



„Pferde für unsere Kinder e.V.“-Interview mit Nicole Holland-Nell

Das TEAM PONY CONCEPT®

September 2019

In Deutschland gibt es verschiedene Ausbildungskonzepte, um Kinder und Pferde in Berührung zu bringen. Bei einigen steht der Reitunterricht für die Kinder im Vordergrund, andere konzentrieren sich bei der Ausbildung der Kinder vermehrt auf pädagogische Aspekte, wie die Förderung des Selbstwert- und Gemeinschaftsgefühls – so auch das TEAM PONY CONCEPT®.

„Pferde für unsere Kinder e.V.“ wollte wissen: Was steckt hinter dem TEAM PONY CONCEPT®? Was ist das Besondere an dem pädagogischen Unterrichtskonzept und Leitfaden für Ponyreitschulen? Welche Wirkung zeigen Ponys auf Kinder und warum ist es so wichtig beide in Berührung zu bringen?



Foto: Nicole Holland-Nell

„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Das TEAM PONY CONCEPT® ist ein pädagogisches Unterrichtskonzept für eine Gruppenarbeit mit Ponys und Kindern von 3 bis 9 Jahren. Welcher Leitgedanke steckt hinter dem Konzept?

Nicole Holland-Nell: Wir, das Team vom TEAM PONY CONCEPT®, bringen schon die Kleinsten mit dem Pony in Berührung und ermöglichen so Tierliebe von Anfang an. Aus unserer Erfahrung heraus wissen



wir, Kinder möchten Zeit mit dem Pony verbringen, es pflegen und versorgen. Sie wünschen sich das Pony zum Freund, wollen alles rund um das Thema Pferd wissen. Diese Wiss- und Lernbegierde nutzen wir, um den Kindern spielerisch den sicheren und selbstständigen Umgang mit dem Pony vom Boden aus zu lehren. Das erlernte Grundwissen nehmen sie dann mit auf den Pferderücken. Wichtig ist, die Kinder lernen nicht allein, sondern mit anderen Kindern zusammen.

„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Welche pädagogischen Schwerpunkte werden bei der Ausbildung der Kinder gesetzt?

Nicole Holland-Nell: Alle Spiele haben etwas mit dem Medium Pferd zu tun. Die Kinder lernen Basiswissen in der Pferdekunde und Reitlehre spielerisch. Das Thema Pferd wird bei uns kindgerecht mit Hilfe von Spielen, Liedern, Geschichten, Kreativangeboten u.a. nähergebracht werden. Pferdekunde wird für Kinder mit allen Sinnen erlebbar gemacht werden und entsprechen dem kindlichen Entwicklungsstand.

Das TEAM PONY CONCEPT® ist darauf ausgelegt, Kinder entwicklungsgerecht zu fördern und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu selbstvertrauten und starken Kindern zu begleiten.

2

Es geht insbesondere auch darum, dass Kinder Raum erhalten, um sich selbst zu erproben, ins Handeln zu kommen und mit anderen Kindern zusammenzuarbeiten. Ein Beispiel: Das Pony steht mit dem Kopf tief in der Heukiste und will sich nicht aufhalten lassen. Wie reagiert nun das Kind, welches bisher kaum oder keine Erfahrung mit einer solchen Situation gemacht hat? Es ist hilflos, möchte einer erfahrenen Person die Aufgabe überlassen. Würde man dem Kind die Aufgabe abnehmen, würde man die Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit des Kindes verhindern. Darum geben wir mit unserem Konzept den Kindern einen Handlungsplan, damit sich selbst helfen können. Gibt man den Kindern Raum und die Lernchance, eine eigene Lösung oder eine in der Gruppe zu finden, wachsen die Kinder an ihren Aufgaben und bauen Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten auf. Sie lernen sich gegenseitig zu unterstützen, mit anderen und von anderen zu lernen, sich einzufühlen, Rücksicht auf Spielfreunde und auf das Pony als Partner zu nehmen und erweitern so automatisch ihre Sozialkompetenzen.

Zudem sollen die Kinder Vertrauen zum Pony und somit Selbstvertrauen gewinnen. Viele Kinder haben Furcht sich neben das Pony zu stellen, zu streicheln, zu putzen, Hufe zu kratzen, es zu führen – kurzum Nähe zum Pony aufzubauen. Das – im Vergleich zum (Klein-) Kind – große Pony und dessen, vom Kind nicht immer vorhersehbaren, Bewegungen können Ängste hervorrufen. Auf dem Rücken der Pferde fühlen sich manche Kinder wesentlich sicherer, gewinnen aber hierbei nicht die Kompetenzen, die sie vom Boden aus lernen. Das TEAM PONY CONCEPT® schult die Kinder vorrangig an der Seite der Ponys und lässt die Kinder somit ein hohes Maß an Selbstvertrauen gewinnen.



„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Welche Philosophie verfolgen Sie?

Nicole Holland-Nell: Die TEAM PONY CONCEPT®-Kinder werden nicht „nur“ Pferdesportler, sie werden „echte Pferdemenschen“! Konkret – es geht nicht einfach nur um das Reiten lernen, die Kinder sollen in die Welt der Ponys abtauchen. Pferde und Ponys bieten ein großes Lernfeld und wir nutzen diese ganzheitlichen Lernchancen.

Im Vordergrund steht das kindgerecht, spielerisch und bewegungsaktiv gestaltete Angebot. Das Top-Ten-Spiel der TEAM PONY CONCEPT®-Ponyschulen ist beispielsweise die „Wilde Ponyherde“: In diesem Bewegungsspiel spielen die Kinder ganz unbefangen miteinander Pferd – nebenbei lernen sie viel über Pferde. Spielerisch lernen sie beispielsweise die Herdenstrukturen und das Verhalten der Pferde kennen. In Gemeinschaft leben, sich sicher fühlen oder sich an der frischen Luft bewegen – das sind nur einige Bedürfnisse von Pferden. Die Kinder können dies gut nachempfinden und spielen dies mit großer Begeisterung nach. Lehrreiche Bewegungsaufgaben wie „Fressen“, „Berglöwenalarm“, „Schlange“ und weitere Interaktion mit den anderen Kindern und Ponys bereiten nicht nur sehr viel Spaß, sondern lassen die Kinder das Verhalten und die Sprache der Pferde erleben.

3

„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Warum ist es Ihrer Meinung nach so wichtig, einer Ponyreitschule ein Konzept zu hinterlegen?

Nicole Holland-Nell: Viele Ausbilder und Trainer im Pferdesport haben den Traum, mit Kindern und Ponys zu arbeiten, viele Pferdebetriebe und Vereine möchten ein Angebot für Kinder bieten. Erfahrungsgemäß werden jedoch Anfangsfehler und Zugeständnisse (im Bereich Elternarbeit, Kursrahmen, Preiskalkulation, Marketing etc.) gemacht, die nicht sein müssten, wenn auf ein praxiserprobtes Konzept und eine planvolle Umsetzung setzt. Daher sind ein gutes Ausbildungskonzept, geeignete betriebliche Strukturen sowie ein Fahrplan für den unternehmerischen Erfolg wichtig. Sie ermöglichen Freude und Spaß an der Arbeit, aber auch zufriedene Kinder und Eltern.

„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Was ist das Besondere an dem Ausbildungsangebot des TEAM PONY CONCEPT®?

Nicole Holland-Nell: Das TEAM PONY CONCEPT® sieht seine Aufgaben und Arbeit in der Kontaktaufnahme zwischen Kindern und Ponys und dem spielerischen Heranführen an das Pony bis hin zum selbständigen Umgang mit Pferden. Die Kinder werden fachkundig auf den Pferdesport vorbereitet. Woanders ist dafür meist leider keine Zeit, es fehlt teilweise an Geduld und geeigneter Betreuung für kleine Kinder. Schon die Kleinsten lernen bei uns spielerisch den Umgang mit dem Pony – vom Boden und vom Ponyrücken aus. Beim „Reiten“ geht es vor allem um die Bewegungsschulung und Körperwahrnehmung der Kinder auf dem Pony. Dabei wird die Grundmotorik der Kinder gefördert, was sich positiv auf ihre körperliche Entwicklung auswirkt. Auch die Spiele haben einen



hohen Bewegungsanreiz und ermöglichen vielseitige Bewegungserfahrungen. Hinter jeder Bewegungs- / Übung und hinter jedem Spiel steckt ein Lernkonzept. Den Kindern ist meist nicht bewusst, dass sie durch das Spiel lernen – ganz ohne Leistungsdruck!

„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Welche Wirkung haben Pferde und Ponys ihrer Meinung nach auf die Entwicklung von Kindern?

Nicole Holland-Nell: Durch den Bezug zum Pony entwickeln die Kinder ein Bewusstsein und Verständnis für die Bedürfnisse und Besonderheiten ihrer vierbeinigen Freunde. Sie lernen aber nicht nur den Umgang mit dem Pferd, sondern zugleich sich an Regeln zu halten, gut überlegt, strukturiert, sicher und entschlossen zu handeln – und das meist unterbewusst, mit viel Spaß und Freude an der Sache. Wichtig ist, dass die Kinder spielend lernen, denn spielen heißt für Kinder gemeinsam zu lachen und fröhlich zu sein, eigene Ideen entwickeln, gemeinsam Konflikte lösen, im Team stark zu sein, soziale Kompetenzen zu üben etc. Beispielsweise ist gut zu beobachten, wie fein und einfühlsam die Kinder von sich aus mit den Ponys umgehen. Sie sind sehr um das Wohl aller Tiere besorgt und kümmern sich liebevoll um jedes einzelne Pony. Dieses „sich kümmern“ überträgt sich auch auf die anderen Kinder. So entstehen Teams, die aufeinander achten – auf jedes Teammitglied einzeln.

4

„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Ganz allgemein gefragt, welche Bedeutung hat das Pferd für Sie persönlich?

Nicole Holland-Nell: „Mein Leben ist ein Ponyhof!“ heißt für mich, nicht in der kitschigen rosa Pony-Plüschwelt zu leben, sondern es bedeutet für mich, leben und arbeiten mit und für meine Ponys – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Sobald sich die ein oder andere freie Minute ergibt, sitze ich natürlich auch gerne im Sattel. Alles das, was ich heutzutage an die Kinder über die Ponys vermittele, habe ich einmal selbst durch die Tiere gelernt: Durchhaltungsvermögen, Disziplin, Fürsorge, Übernahme von Verantwortung, respektvolles Miteinander, lösungsorientiertes Handeln und vieles mehr. Meine Pferde und Ponys sind meine besten und größten Lehrmeister!

„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Das Vereinsziel von „Pferde für unsere Kinder e.V.“ ist es, Kinder und Pferde in Berührung zu bringen und den Wert des Pferdes – den positiven Einfluss der Pferde auf uns und unsere Kinder – zu verdeutlichen. Inwieweit stimmen die Ziele des TEAM PONY CONCEPT® mit den Vereinszielen überein?

Nicole Holland-Nell: Wir möchten Kinder für Pferde begeistern und allen Kindern die Begegnung mit dem Pferd ermöglichen. Denn das Erlebnis mit dem Pferd ist sehr nachhaltig – bereits ab 2 bis 3 Jahren kann man Kinder für das Pferd begeistern; in sehr vielen Fällen auch langfristig "binden". Etwa 7 von 10 Kindern bleiben ca. 3 bis 5 Jahre in den TEAM PONY CONCEPT®-Schulen. Das bedeutet wenig



Fluktuation in den Kursgruppen und genügend Zeit, die Kinder durch die Basisarbeit rund um das Thema Pferd mit vielen positiven Erlebnissen zu begeistern und sie zu prägen. So bleiben zum Großteil dem Pferd treu. Darüber hinaus vermitteln Sie den Wert des Pferdes an zukünftige Generationen weiter und tragen so zum Erhalt des Pferdes bei.



Foto: Nicole Holland-Nell

„Pferde für unsere Kinder e.V.“: Herzlichen Dank für das Interview und Ihre Unterstützung.

Pressekontakt:

Pferde für unsere Kinder e.V.

Caterina Steffen

T: +49 (0) 5631 / 603 42

E: steffen@pferde-fuer-unsere-kinder.de